

## „Fachkraft zu Prävention islamistischer Radikalisierung im Jugendalter“

### Plan P. – Jugend stark machen gegen islamistische Radikalisierung

Islamismus ist ein Phänomen, das seit einigen Jahren Öffentlichkeit, Politik und Sicherheitsbehörden beschäftigt. Die islamistische Szene ist dabei keineswegs homogen, sie umfasst sowohl apolitische als auch politische, gewaltlose wie militante Anhänger, jeweils mit sehr unterschiedlicher politischer Brisanz und mit unterschiedlichem Konfliktpotential. Dieses Spannungsfeld zwischen Militanz und jugendlicher Provokation und Rebellion stellt Fachkräfte der Jugendhilfe vor große Herausforderungen; viele sind unsicher, wie zwischen radikalem und nicht radikalem Gedankengut, gefährlichen und nicht gefährlichen Einstellungen zu unterscheiden ist. Gerade vor dem Hintergrund, wie aktiv islamistische Gruppierungen insbesondere im Internet und in den Sozialen Medien sind, fragen sich Fachkräfte häufig, wie sie zum Phänomenfeld Islamismus konkrete Präventionsarbeit leisten können.

Die Weiterbildung führt in drei Modulen – **ERKENNEN, VERSTEHEN, HANDELN** – schrittweise an das Phänomen Islamismus heran und vermittelt das nötige Wissen, um Herausforderungen in der Jugendhilfe angemessen und mit differenziertem Blick zu begegnen.

Im Laufe der Weiterbildung werden bestehende Präventionsprojekte vorgestellt und die Teilnehmenden im Aufbau eigener präventiver Netzwerke unterstützt. Die Weiterbildung wird begleitet von praktischen Übungen und bietet Informations- und Arbeitsmaterialien zur lokalen Verbreitung.

Alle Absolvent\*innen der Weiterbildungsreihe erhalten bei erfolgreicher Teilnahme ein **Zertifikat** und werden als phänomenspezifisch geschulte Fachkräfte und Ansprechpersonen in das NRW-weite **Plan P.-Netzwerk** aufgenommen. Entlang zusätzlicher Angebote und Formate (u.a. regelmäßige Netzwerktreffen, interne Fortbildungen, Vernetzungs- und Informationsdienste) werden Absolvent\*innen so auch über die Weiterbildungsreihe hinaus fortlaufend für ihre Arbeit im Themenfeld unterstützt.

#### Rahmenbedingungen und Termine

Die Weiterbildung findet in drei Blöcken, jeweils zweitägig, statt.

- 08./09.05.2025
- 03./04.06.2025
- 17./18.06.2025

Eine Zulassungsvoraussetzung ist die Teilnahme an allen drei Modulen.

Die Seminarzeiten sind jeweils an  
Tag 1: 10.00-17.00 Uhr  
Tag 2: 9.00-16.00 Uhr

In Trägerschaft der

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Poststr. 15 - 23 / 50676 Köln / Tel. 0221.92 13 92-0  
info@ajs.nrw / www.ajs.nrw

Gefördert von

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Veranstaltungsort

Jugendherberge Köln-Riehl  
(An der Schanz 14, 50735 Köln)

### Zielgruppe der Fortbildung

Fachkräfte öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe, vor allem aus den Bereichen Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Jugendarbeit und Schulsozialarbeit

Hinweis: Im Sinne der Vernetzung und des Plan P.-Netzwerks begrüßen wir Anmeldungen von Fachkräften aus unterschiedlichen Fachbereichen. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind jedoch auf die beschriebene Zielgruppe ausgelegt und Fachkräfte aus diesen Arbeitsbereichen werden im Falle einer hohen Anmeldezahl mitunter bevorzugt. Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an – im Rahmen eines Auswahlverfahrens ist die Teilnahme durchaus möglich.

### Ziel der Weiterbildung

Qualifizierung von Fachkräften zu phänomen-spezifisch geschulten Präventionsakteur\*innen und Ansprechpersonen in ihrer Kommune (Themenfeld Radikalisierungsprävention / Islamismus) im Rahmen des Plan P.-Netzwerks.

### Teilnehmendenzahl

Begrenzte Teilnehmendenzahl (max. 22 Personen)  
- es wird eine Warteliste geben.

Im Sinne des Ziels eines landesweiten Netzwerks wird es ein Auswahlverfahren geben. Anfang März werden alle, die sich angemeldet haben, darüber informiert ob sie zugelassen sind oder ggfls. auf der Warteliste vermerkt sind.

### Hinweise

Die Teilnahme an der Weiterbildung ist mit einer Verwaltungspauschale (Druck-, Materialkosten) von 25,00 Euro verbunden.

Die Verpflegung am Veranstaltungstag ist inklusive. Reise und Übernachtungskosten werden nicht erstattet oder übernommen.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmendenzahl bitten wir um verbindliche Zusagen. Beachten Sie, dass wir im Falle kurzfristiger Absagen (bis zu 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) oder einem nicht-Erscheinen zusätzlich anfallende Stornokosten über die Verwaltungspauschale hinaus in Rechnung stellen müssen.

### Anmeldung

<https://ajs.nrw/veranstaltung/weiterbildung-plan-p-2025/>

Anmeldeschluss: 21.02.2025

Alle angemeldeten Fachkräfte erhalten Anfang März eine schriftliche Mitteilung über das Ergebnis des Auswahlverfahrens.

*Bei Fragen zur Weiterbildung wenden Sie sich gerne an*

Dr. Melanie Weissenberg, Tel. 0221.92 13 92-15  
[melanie.weissenberg@ajs.nrw](mailto:melanie.weissenberg@ajs.nrw)

Sarah Bergholz, Tel. 0221.92 13 92-28  
[sarah.bergholz@ajs.nrw](mailto:sarah.bergholz@ajs.nrw)

